

Modelllandschaften

Anknüpfend an ihr Museum im Taschenformat, das plastisch nachgebildete Details aus vierzehn Kunstwerken verschiedener Stilepochen zeigte, hat Judit Villiger sich für ihre neusten Malereien nun von literarischen Naturbeschreibungen anregen lassen. Nun nimmt die Künstlerin Bezug auf Beschreibungen fantastischer Landschaften und imaginärer Orte bei Jules Verne und Robert Walser und hat aus Verpackungsmaterialien und Requisiten aus dem Modellbauset dreidimensionale Modelle dieser Naturlandschaften gebaut. Die inszenierten Maquettes dienen der Künstlerin wiederum als Vorlage für kleinformatische, in altmeisterlicher Manier in Öl auf Gesso gemalte Preziosen einer imaginären Landschaftsutopie.

Silvia Lorenz, 2007